



Industriegewerkschaft
Bauen-Agrar-Umwelt

Maler- und Lackiererhandwerk

Respekt

für unsere Arbeit

Arbeitgeber:
*Angesichts der
aktuellen Wirtschafts-
lage ein sehr faires
Angebot.*

Die IG BAU meint:
Scheinheiliges

Angebot

Arbeitgeber und Gewerkschaft haben
in der zweiten Tarifverhandlungsrunde
keine Einigung erzielt.

Die Arbeitgeber bieten nur:

+1,6 Prozent

bzw. **+30 Cent** pro Stunde

Das ist scheinheilig, dazu fällt
einem nichts Freundliches ein.

ARBEITGEBER

Bitte lies dazu auch die Rückseite

30
Cent/
Stunde

Die **Arbeitgeber** sagen, dass es der Branche schlechtgehe. Sie haben aber **keine überzeugenden Argumente**.

Tatsächlich gibt es aber viele Aufträge – vor allem für Renovierungen und Sanierungen. Trotzdem verdienen die Beschäftigten immer weniger, weil die Preise steigen. Mieten, Lebensmittelpreise oder die Versicherungsbeiträge sind drastisch teurer geworden.

Deine Gewerkschaft IG BAU meint: 1,6 Prozent sind zu wenig! Die Beschäftigten im Malerhandwerk arbeiten wie die Pferde und werden bezahlt wie die Ponis – sie brauchen dringend mehr im Geldbeutel. **Nur 30 Cent Lohnerhöhung pro Stunde wird der Leistung der Beschäftigten NICHT gerecht.**

Wir  fordern: **+8 Prozent** bzw. **+1,50 Euro pro Stunde**

Die IG BAU hat betont, wie wichtig die Arbeit der Fachkräfte ist, und dass die Branche mehr Nachwuchs braucht. Und dazu braucht es **höhere Löhne und Ausbildungsvergütungen**.

Die Verhandlungen gehen am **29. Januar 2025** in die dritte Runde.

JETZT 
**Mitglied werden –
gemeinsam
mehr erreichen!**

Tariflöhne und faire Arbeitsbedingungen fallen nicht vom Himmel, sondern werden in Tarifverträgen durch die IG BAU erkämpft.



www.igbau.de
> Mitglied werden